

Die EEK in Zahlen

Geschäftsabschluss 2022

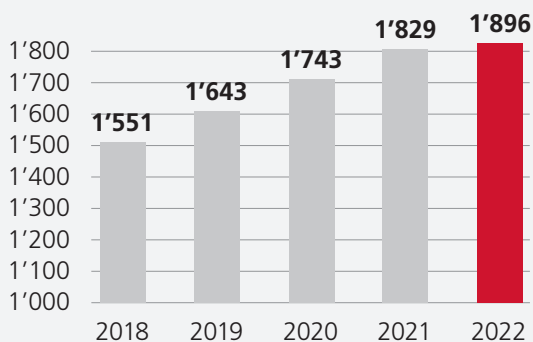
Erfreuliches Wachstum und Steigerung Konzerngewinn

Die EEK Gruppe präsentiert für 2022 einen sehr guten Geschäftsabschluss. Es kann ein gutes Wachstum im Kerngeschäft verzeichnet werden. Sowohl die Kundenausleihungen als auch die Kundengelder sind gestiegen. Die Rahmenbedingungen im Zinsdifferenzgeschäft waren von den Leitzinserhöhungen der Schweizerischen Nationalbank und im Handelsgeschäft von einer negativen Börsenentwicklung geprägt. Der Brutto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft konnte deutlich gesteigert werden. Im indifferenten Geschäft konnte der Ertrag knapp gehalten werden. Der Handelserfolg ist infolge der schwachen Aktienmärkte negativ ausgefallen. Aus der Veräusserung von Finanzanlagen (Wertschriften) konnten, durch die Realisierung von stillen Reserven, hohe Erträge erzielt werden. Im Gegenzug musste der Bestand korrigiert werden. Dasselbe gilt auch für die Aktienanlagen in den dauernden Beteiligungen. Der Geschäftsaufwand fällt deutlich tiefer aus als im Vorjahr, sind doch die Kosten für das Jubiläumsjahr nicht mehr angefallen.

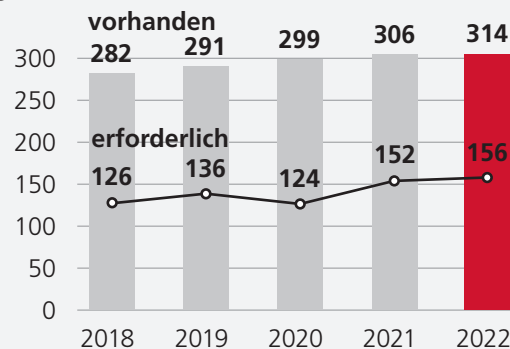
Zahlen und Fakten

- Die Bilanzsumme stieg um 3.7 % auf 1'896 Mio. CHF.
- Die eigenen Mittel betragen 313.8 Mio. CHF oder 16.5 % der Bilanzsumme. Die Eigenmittelanforderungen, gemessen an der Leverage Ratio, werden um das Doppelte übertroffen.
- Die Kundenausleihungen konnten um 3.4 % auf 1'446 Mio. CHF gesteigert werden.
- Die Kundengelder haben sich um 3.8 % auf 1'294 Mio. CHF erhöht.
- Das Depotvolumen sank um 12.4 % auf 559 Mio. CHF.

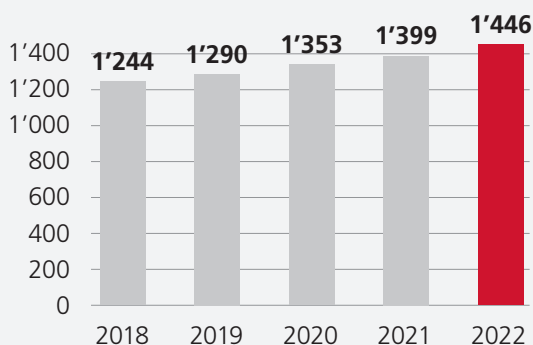
Bilanzsumme (in Mio. CHF)



Eigenmittel (in Mio. CHF)



Kundenausleihungen (in Mio. CHF)



Kundengelder (in Mio. CHF)

